Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)
Bundesfachverband für pferdgestützte Therapie, Förderung und den Pferdesport für Menschen mit Behinderung

Bundesgeschäftsstelle
Freiherr-von-Langen-Str. 13 | 48231 Warendorf
Tel +49 2581 9279 19-0
dkthr@fn-dokr.de |www.dkthr.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des DKThR für Weiterbildungen

1. Geltungsbereich und besondere Bedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle vom DKThR angebotenen Weiterbildungsangebote, insbesondere Qualifizierungen und Fachseminare.

Für einzelne Weiterbildungsangebote können besondere Teilnahme-, Zulassungs- oder Stornobedingungen gelten. Diese werden in der jeweiligen Ausschreibung kenntlich gemacht und gehen diesen AGB im Fall abweichender Regelungen vor.

Abweichende Bedingungen von Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, sie wurden ausdrücklich in Textform (z.B. per E-Mail) durch das DKThR bestätigt.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu Weiterbildungsangeboten erfolgt über das Online-Formular auf der Webseite des DKThR oder über einen anderen vom DKThR ausdrücklich vorgesehenen Anmeldeweg.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und nach Maßgabe der verfügbaren Plätze sowie gegebenenfalls bestehender Zulassungsvoraussetzungen bearbeitet.

Eine automatisierte Eingangsbestätigung bestätigt zunächst lediglich den Eingang der Anmeldung. Der Vertrag kommt mit der anschließenden Anmelde- bzw. Teilnahmebestätigung des DKThR in Textform zustande.

Dies gilt nicht für die Fachkraftqualifizierung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für heilpädagogische Förderung mit dem Pferd“; hierbei wird eine vorläufige Bestätigung erstellt, die endgültige Teilnahmezusage erfolgt durch das zuständige Berufskolleg bzw. die Berufsschule.

3. Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen

Die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten, für die besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, ist nur bei deren Erfüllung möglich. Die jeweiligen Voraussetzungen ergeben sich aus der Ausschreibung des Weiterbildungsangebots. Soweit für die Teilnahme Nachweise erforderlich sind, sind diese dem DKThR auf Anforderung vollständig und fristgerecht vorzulegen. Kann die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen nicht nachgewiesen werden, ist eine Teilnahme an dem betreffenden Weiterbildungsangebot nicht möglich.

4. Durchführung, Änderungen und Absage durch das DKThR

Die Durchführung der Weiterbildungsangebote erfolgt gemäß dem veröffentlichten Programm bzw. der jeweiligen Ausschreibung des DKThR. Das DKThR behält sich jedoch vor, aus

wichtigem Grund Änderungen hinsichtlich Termin, Veranstaltungsort, Durchführungsform, Leitung oder Referierenden vorzunehmen, sofern der Gesamtcharakter und die wesentlichen Inhalte des Weiterbildungsangebots erhalten bleiben und die Änderung für die Teilnehmenden zumutbar ist. Teilnehmende werden über Änderungen so früh wie möglich informiert. Bei einer wesentlichen Terminänderung oder einer sonstigen Änderung, durch die eine Teilnahme für die angemeldete Person nicht mehr zumutbar ist, kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung der Änderung kostenfrei storniert werden. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall erstattet.

Wird die für ein Weiterbildungsangebot vorgesehene Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht oder kann die Veranstaltung aus einem anderen wichtigen Grund nicht durchgeführt werden, kann das DKThR das Weiterbildungsangebot absagen oder einen Ersatztermin bzw. eine geeignete Alternative anbieten.

Wird eine angebotene Alternative nicht angenommen oder die Veranstaltung ersatzlos abgesagt, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren innerhalb von 14 Tagen erstattet.

5. Teilnahme- und Mitwirkungspflichten

Das DKThR führt seine Weiterbildungsangebote nach den jeweils geltenden fachlichen und organisatorischen Standards sowie den veröffentlichten Inhalten durch.

Teilnehmende sind verpflichtet, dem DKThR Änderungen ihrer persönlichen Daten, insbesondere der E-Mail-Adresse und der für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten, unverzüglich in Textform anzuzeigen. Erfolgt diese Mitteilung nicht, kann das DKThR die rechtzeitige Übermittlung von Änderungen zum jeweiligen Weiterbildungsangebot nicht gewährleisten.

Für Weiterbildungsangebote mit festgelegten Anwesenheits-, Leistungs- oder Abschlussanforderungen gelten die in der jeweiligen Ausschreibung, Ausbildungs- und Prüfungsordnung oder sonstigen verbindlichen Regelung genannten Voraussetzungen.

Teilnehmende sind verpflichtet, organisatorische und sicherheitsrelevante Hinweise des DKThR, der Referierenden sowie des jeweiligen Veranstaltungsortes zu beachten. Dies gilt insbesondere bei praktischen Einheiten mit Pferden.

Ein respektvoller Umgang mit anderen Teilnehmenden, Referierenden, Mitarbeitenden sowie den eingesetzten Pferden wird vorausgesetzt.

6. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Die Höhe und der Umfang der Teilnahmegebühren ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung des Weiterbildungsangebots. Verpflegungs-, Übernachtungs-, Reise- und sonstige Zusatzkosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten, sofern in der Ausschreibung nichts anderes angegeben ist.

Unterrichtsmaterialien und digitale Lernunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten, soweit in der jeweiligen Ausschreibung nichts Abweichendes angegeben ist.

Die Gebühren sind vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig und werden grundsätzlich im Lastschriftverfahren eingezogen. Bei einer Anmeldung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Teilnahmegebühr mit der Anmeldebestätigung bzw. zu dem dort genannten Zahlungstermin fällig. Abweichende Zahlungsbedingungen können in der jeweiligen Ausschreibung festgelegt werden.

Bei Zahlungsverzug behält sich das DKThR das Recht vor, Teilnehmende nach vorheriger Mahnung von der Veranstaltung auszuschließen. Im Übrigen gelten bei Zahlungsverzug die gesetzlichen Bestimmungen.

7. Rücktritt und Stornierung durch Teilnehmende

Nach Ablauf einer gegebenenfalls bestehenden gesetzlichen Widerrufsfrist kann eine Anmeldung nach Maßgabe der folgenden Stornierungsbedingungen in Textform (z. B. per E-Mail) storniert werden. Maßgeblich ist der Eingang der Stornierung beim DKThR.

Für Fachseminare gelten folgende Bedingungen:

- bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfreie Stornierung
- 29 bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr

Für mehrteilige Qualifizierungen und längerfristige Weiterbildungsangebote gelten aufgrund der langfristigen Platz- und Veranstaltungsplanung folgende Stornierungsbedingungen:

- bis einschließlich 42 Kalendertage vor Beginn: 85 € Bearbeitungsgebühr, höchstens jedoch die Teilnahmegebühr
- 41 bis 21 Kalendertage vor Beginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- ab 20 Kalendertagen vor Beginn: 100 % der Teilnahmegebühr

Maßgeblich ist jeweils der Beginn des gesamten Weiterbildungsangebots, nicht der Beginn einzelner Module.

Den Teilnehmenden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem DKThR durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer finanzieller Schaden entstanden ist.

8. Ersatzteilnehmende

Bis zum Beginn des Weiterbildungsangebots kann eine Ersatzperson benannt werden, sofern diese die jeweiligen Teilnahme- und Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Die Übertragung der Teilnahme bedarf der vorherigen Bestätigung durch das DKThR.

Bei mehrteiligen Qualifizierungen ist die Benennung einer Ersatzperson nach Beginn der Qualifizierung grundsätzlich nicht möglich. In begründeten Einzelfällen kann das DKThR hiervon abweichende Regelungen treffen.

9. Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher

Verbraucherinnen und Verbraucher haben bei einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt grundsätzlich mit Vertragsschluss.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts muss das DKThR mittels einer eindeutigen Erklärung über den Entschluss zum Widerruf informiert werden.

Der Widerruf kann insbesondere per E-Mail oder Brief erfolgen an:

DKThR e.V.
Freiherr-von-Langen-Straße 13
48231 Warendorf
E-Mail: dkthr@fn-dokr.de

Zur Wahrung der Frist reicht die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden bereits geleistete Zahlungen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen erstattet.

Beginnt ein Weiterbildungsangebot bereits vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Widerrufsrecht und zum Wertersatz für bereits erbrachte Leistungen. Ein vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Voraussetzungen.

10. Unterbrechung und Ausschluss

Das DKThR behält sich vor, Personen, die den Lehr- oder Betriebsablauf erheblich stören oder gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen, von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen.

Dies gilt insbesondere bei erheblichen oder wiederholten Verstößen gegen organisatorische oder sicherheitsrelevante Vorgaben sowie bei einem Verhalten, durch das andere Personen oder eingesetzte Pferde gefährdet werden.

Soweit es die Umstände zulassen, soll vor einem Ausschluss zunächst auf das beanstandete Verhalten hingewiesen und Gelegenheit zur Abhilfe gegeben werden. Bei schwerwiegenden Verstößen oder einer unmittelbaren Gefährdung kann ein Ausschluss ohne vorherige Abmahnung erfolgen.

Im Falle eines von der teilnehmenden Person zu vertretenden Ausschlusses besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Das DKThR kann die Teilnahme an einzelnen praktischen Einheiten aus Sicherheitsgründen einschränken oder aussetzen, wenn eine sichere Teilnahme für die betroffene Person, andere Beteiligte oder die eingesetzten Pferde nicht gewährleistet werden kann.

Bei gesundheitlichen Einschränkungen, Schwangerschaft oder anderen Umständen, die für die sichere Teilnahme an praktischen Einheiten relevant sein können, wird im Einzelfall geprüft, ob und in welchem Umfang eine Teilnahme möglich ist. Maßgeblich sind insbesondere die Anforderungen des jeweiligen Weiterbildungsangebots und die konkrete praktische Tätigkeit.

11. Lehr- und Lernmaterialien, Urheberrecht und Aufzeichnungen

Soweit für ein Weiterbildungsangebot besondere Ausrüstung, Literatur oder Lernmittel erforderlich sind, werden die Teilnehmenden hierüber in der Ausschreibung oder rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn informiert.

Vom DKThR oder von Referierenden zur Verfügung gestellte Lehr- und Lernmaterialien dürfen von den Teilnehmenden ausschließlich für den eigenen Gebrauch im Rahmen des Weiterbildungsangebots genutzt werden.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Nutzung über den eigenen Gebrauch hinaus ist ohne vorherige Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber nicht gestattet.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen sowie Bildschirmaufzeichnungen oder sonstige Mitschnitte von Präsenz- und Online-Veranstaltungen durch Teilnehmende sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung des DKThR sowie, soweit erforderlich, der betroffenen Personen.

Im Rahmen des Unterrichts gezeigte Bild-, Video- oder Falldokumentationen von Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten oder anderen beteiligten Personen dürfen weder aufgezeichnet noch vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Sofern das DKThR selbst Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen einer Veranstaltung beabsichtigt, werden die Teilnehmenden hierüber vorab informiert. Erforderliche Einwilligungen werden gesondert eingeholt.

12. Haftung

Für das DKThR besteht eine Haftpflichtversicherung, die auch die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes umfasst.

Das DKThR haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das DKThR nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten, soweit gesetzlich zulässig, auch zugunsten der Mitarbeitenden und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKThR.

13. Datenschutz

Das DKThR verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmenden im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere, soweit dies für die Anmeldung, Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Weiterbildungsangebots erforderlich ist.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu den jeweiligen Rechtsgrundlagen, Speicherdauern und Betroffenenrechten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des DKThR.

Soweit für einzelne Verarbeitungsvorgänge eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt.

Die Datenschutzerklärung des DKThR ist auf der Webseite unter www.dkthr.de einsehbar.

14. Teilnahmebescheinigungen und Abschlüsse

Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate oder sonstige Abschlussnachweise werden nach Maßgabe des jeweiligen Weiterbildungsangebots ausgestellt.

Voraussetzung für die Ausstellung ist die Erfüllung der jeweils festgelegten Teilnahme-, Anwesenheits-, Leistungs- und gegebenenfalls Prüfungsanforderungen. Maßgeblich sind die jeweilige Ausschreibung sowie, soweit einschlägig, die geltende Ausbildungs- und Prüfungsordnung oder sonstige verbindliche Regelungen des DKThR.

Eine Teilnahme an einem Weiterbildungsangebot allein begründet keinen Anspruch auf einen bestimmten Abschluss oder eine bestimmte Bezeichnung, sofern die hierfür erforderlichen Voraussetzungen nicht vollständig erfüllt sind.

15. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Individuelle Vereinbarungen zwischen dem DKThR und

Teilnehmenden bleiben hiervon unberührt. Änderungen oder Ergänzungen sollen in Textform festgehalten werden.

Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Gerichtsstand Warendorf, soweit gesetzlich zulässig. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V. (DKThR)
Freiherr-von-Langen-Straße 13
48231 Warendorf
E-Mail: dkthr@fn-dokr.de

mittels einer eindeutigen Erklärung, z. B. per Brief oder E-Mail, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dafür das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass die Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, kann im Falle eines Widerrufs Wertersatz für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen zu zahlen sein.

Muster-Widerrufsformular
Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie diese Formulierung verwenden:

An:
Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e. V. (DKThR)
Freiherr-von-Langen-Straße 13
48231 Warendorf
E-Mail: **dkthr@fn-dokr.de**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:
Weiterbildungsangebot: _____
Gebucht am: _____

Name der/des Teilnehmenden: _____
Anschrift: _____
Datum: _____
Unterschrift: _____
nur bei Mitteilung auf Papier

Stand November 2026